



Nationales Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt  
Centre de compétence national Vieillesse sans Violence  
Centro di competenza nazionale Vecchiaia senza Violenza

# Jahresbericht 2024



## Schritt für Schritt entwickelt sich das Kompetenzzentrum

Nach der Vereinsgründung im Jahr 2022 galt es das Nationale Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt so zu entwickeln, dass die finanzielle Nachhaltigkeit gesichert ist. Im Dezember 2024 konnte ein Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) für den Zeitraum von 2025 bis 2028 unterzeichnet werden. Zudem erhielt der Verein von zwei Stiftungen die Zusage zur Mitfinanzierung. Die Finanzierung des Kompetenzzentrums ist somit für vier Jahre gesichert. Über diese Entwicklung sind der Vorstand und die Geschäftsleiterin sehr erfreut.

Nach der Unterzeichnung des Leistungsvertrages mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) ernannte der Vorstand Ruth Mettler Ernst zur Geschäftsleiterin. Zudem wurde der Verein organisatorisch aus der bisher mit der Führung der Geschäftsstelle beauftragten Unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter UBA ausgegliedert. Die Aufgabe der Geschäftsleiterin und des Vorstandes wird es in den kommenden Monaten sein, das Kompetenzzentrum so aufzubauen, dass die Dienstleistungen effizient und klienten- und klientinnenorientiert erbracht werden können.

Der Vorstand wird ausgebaut und ein Allianznetzwerk sowie ein Beirat ins Leben gerufen. Die drei Gründungsorganisationen koordinieren ihre Tätigkeit im Bereich der Entgegennahme und Bearbeitung von Meldungen in Zusammenhang mit Gewalt/Misshandlung: Zuhören, Erstberatung und Weiterleitung an spezialisierte Organisationen und Fachpersonen.

Alter ohne Gewalt konzentriert sich auf die drei Handlungsfelder

- Information, Sensibilisierung, Wissenstransfer
- Beratung und Unterstützung durch die spezialisierten Anlaufstellen für von Gewalt/Misshandlung betroffene ältere Personen im häuslichen und institutionellen Bereich
- Koordination und Verlinkung intern und extern.

Im Jahr 2024 nahmen die Anlaufstellen von alter ego (Westschweiz), Pro Senectute Ticino e Moesano (Südschweiz) und die Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA (Deutschschweiz) insgesamt 411 Meldungen von Gewalt/Misshandlung an älteren Menschen entgegen.

Durch die im Jahr 2023 lancierten nationalen Sensibilisierungskampagnen «Es ist nie zu spät, Hilfe zu holen» und «Gewalt bei älteren Paaren» erhöhte sich im Jahr 2024 die Zahl der Meldungen, und die Medien wurden auf das Thema aufmerksam. Einige statistischen Auswertungen sind auf Seite 4 ausgeführt.

Mit dieser guten Ausgangslage startet das Kompetenzzentrum zuversichtlich in das Jahr 2025. Wir danken den Mitfinanzierern für die Unterstützung und den Mitgliedern des Vorstandes für das Engagement und die gute Zusammenarbeit herzlich.



Prof. Dr. Delphine Roulet Schwab  
Präsidentin



Ruth Mettler Ernst  
Geschäftsleiterin

## Leitungsorgane

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu fünf Sitzungen und prägte die Entwicklung des Vereins auf strategischer Ebene massgeblich.

Er setzt sich zusammen aus Delegierten der drei Gründungsorganisationen:

- Prof. Dr. Delphine Roulet Schwab, Präsidentin alter ego / Präsidentin Nationales Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt
- Jörg Rickenmann, Koordinator, alter ego
- Paolo Nodari, Direktor, Pro Senectute Ticino e Moesano
- Lara Allegri, Mitarbeiterin, Förderung der Lebensqualität, Pro Senectute Ticino e Moesano
- Andreas Bircher, Präsident, Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA
- Véronique Tischhauser-Ducrot, Vorstandsmitglied, Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA

Die Geschäftsstelle wurde bis 31.12.2024 im Mandat von der Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA geführt, Ruth Mettler Ernst, Geschäftsleiterin.

## Gründungsorganisationen

Das Nationale Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt wurde am 1. Januar 2022 als Verein gegründet. Die Gründungsorganisationen sind:

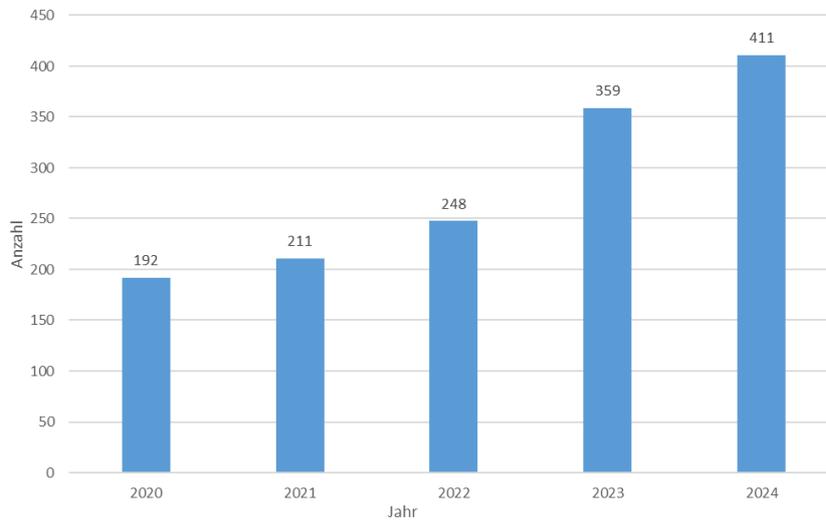


Das Eidgenössische Büro für Gleichstellung von Frau und Mann EBG unterstützte die Entwicklung des Vereins mit einem Projektbeitrag.

# Fakten und Zahlen 2024

## Anzahl Meldungen seit dem Jahr 2020

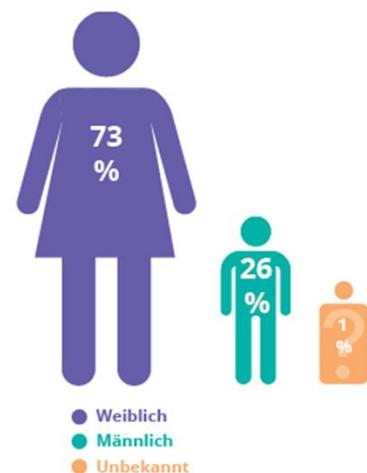
Die beiden nationalen Kampagnen wirkten sich im Jahr 2023 positiv auf die Meldezahlen des Kompetenzzentrums aus. Eine weitere Steigerung im Jahr 2024 um 52 Fälle (+ 14.5 %) ist u.a. auf die im Dezember 2023 gestartete Kampagne «Gewalt bei älteren Paaren» zurückzuführen.



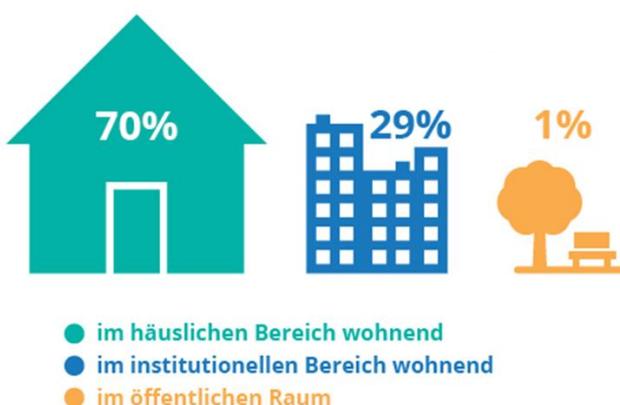
## Alter der betroffenen Personen

Die Betroffenen sind im Durchschnitt 81-jährig.

## Geschlecht der betroffenen Personen



## Aufenthaltsort der von Gewalt/Misshandlung betroffenen Personen

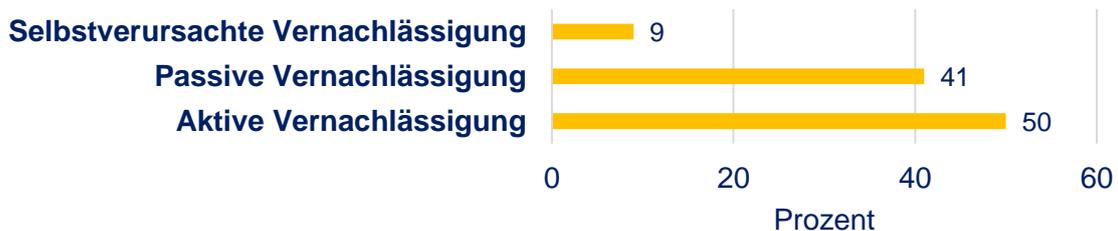


## Übersicht über Gewaltformen

Nicht immer ist es möglich, die Art der Gewalt/Misshandlung eindeutig zuzuordnen. In einer Situation können mehrere Gewaltformen vorkommen. Die untenstehende Übersicht zeigt die prozentuale Verteilung der im Jahr 2024 an die Anlaufstelle gemeldeten Gewaltformen.



### Vernachlässigung in Prozent



### Mutmasslich Gewalt ausübende Personen - in der Reihenfolge der Anzahl gemeldeter Fälle (n=411) - (1 am häufigsten, 6 am wenigsten vorkommend)

- 1 Familienmitglieder verschiedener Generationen
- 2 Ehe-/Partnerinnen und Ehe-/Partner
- 3 Pflegende Personen
- 4 Ausserfamiliäre Drittpersonen
- 5 Behörden
- 6 Firma/Dienstleister

➔ Mehrheitlich Frauen

### Fallmeldende - in der Reihenfolge der Anzahl gemeldeter Fälle (n=411) - (1 am häufigsten, 7 am wenigsten vorkommend)

- 1 Angehörige
- 2 Betroffene
- 3 Pflegende, Betreuende
- 4 Drittpersonen (Freunde, Bekannte, Nachbarn)
- 5 Sozialarbeitende
- 6 Behörden
- 7 Heimleitende

## Gewalt und Misshandlung im Alter

Die Misshandlung und die Gewalt beeinträchtigen die Integrität der älteren Person, sind jedoch nicht immer vorsätzlich. Oftmals handelt es sich um ein ungleiches Machtverhältnisse (Vertrauens- oder Machtmissbrauch). Gewalt und Misshandlung können schwerwiegende Auswirkungen auf die Gesundheit und die Lebensqualität haben, die manchmal bis zum Tod führen.

Gemäss Weltgesundheitsorganisation WHO sind in Europa (2011) jährlich im Mittel 20% der Personen ab 60 Jahren und 25 % der pflegebedürftigen älteren Menschen von Gewalt/Misshandlung betroffen.

Der Bundesrat geht in seinem Bericht «Gewalt im Alter verhindern» aus dem Jahr 2020 davon aus, dass in der Schweiz 300'000 bis 500'000 ältere Personen pro Jahr von Misshandlung betroffen sind.

### **Die Gewalt und die Misshandlung gegen ältere Menschen sind bis heute ein Tabuthema.**

Die im Jahr 2019 gegründete Anlaufstelle Alter ohne Gewalt nimmt unter der Telefonnummer 0848 00 13 13 oder auf [info@alterohnegewalt.ch](mailto:info@alterohnegewalt.ch) Meldungen von Gewalt betroffenen älteren Menschen, deren Angehörigen und von Fachpersonen entgegen. Sie bietet Betroffenen und Meldenden niederschwellig Information und Beratung.

### **Gewalt bei älteren Paaren - Nationale Kampagne in drei Sprachen**

Realisierung :

- Institut et Haute Ecole de la Santé La Source HES-SO
- Nationales Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt
- senior-lab

Finanzielle Unterstützung:

- Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
- Oak Foundation

Zeitraum:

Dezember 2023 bis heute

Weitere Informationen zu:

[Gewalt bei älteren Paaren](#)



# Jahresrechnung 2024

## Bilanz per 31.12.

in CHF	2024	2023
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	40'491	35'925
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	7'734
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	12'200
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>40'491</b>	<b>55'859</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>40'491</b>	<b>55'859</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31'192	842
Passive Rechnungsabgrenzung	600	54'629
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>31'792</b>	<b>55'471</b>
Vereinskapital	388	43'172
Jahresergebnis	8'311	-42'784
<b>Organisationskapital</b>	<b>8'699</b>	<b>388</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>40'491</b>	<b>55'859</b>

## Betriebsrechnung per 31.12.2024

in CHF	Erläuterungen Ziffer	2024	2023
<b>ERTRAG</b>			
Spenden, Projektbeiträge		20'000	-
Ertrag aus öffentlichen Beiträgen	1	-	12'200
Mitgliederbeiträge (Aktiv)	2	24'000	11'601
Dienstleistungsertrag		31'900	12'403
<b>Betriebsertrag</b>		<b>75'900</b>	<b>36'204</b>
<b>AUFWAND</b>			
Sachaufwand	3	- 57'625	- 61'432
Verwaltungs- und Informatikaufwand		- 4'214	- 4'513
Sonstiger Betriebsaufwand		- 5'714	- 13'019
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>- 67'553</b>	<b>- 78'964</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</b>		<b>8'347</b>	<b>- 42'760</b>
Finanzertrag		-	-
Finanzaufwand		- 36	- 24
<b>Finanzerfolg</b>		<b>- 36</b>	<b>- 24</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Organisationskapital</b>		<b>8'311</b>	<b>- 42'784</b>
<b>Ergebnisverwendung</b>			
Zuweisung Organisationskapital		-	-
Verwendung Organisationskapital		-	-
<b>Veränderung Organisationskapital</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital</b>		<b>8'311</b>	<b>- 42'784</b>

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

in CHF	2024	2023
<b>1 Ertrag aus öffentlichen Beiträgen</b>		
Projektbeitrag Eidg. Büro für Gleichstellung	-	12'200
<b>Total</b>	-	<b>12'200</b>
<b>2 Mitgliederbeiträge (Aktiv)</b>		
Aktivmitglieder sind die Vertreter der Gründungsmitglieder, welche gleichzeitig den Vorstand bilden (Statuten: Art. 3.1 Mitglieder mit Stimmrecht):		
Verein alter ego, Vevey	6'820	3'867
Stiftung Pro Senectute Ticino und Moesano, Lugano	4'912	3'867
Verein Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA, Zürich	12'268	3'867
<b>Total</b>	<b>24'000</b>	<b>11'601</b>
<b>3 Sachaufwand</b>		
Dienstleistungsaufwand	- 23'580	- 49'029
Dienstleistungsaufwand unentgeltliche Leistungen	- 31'900	- 12'403
Spesenentschädigung Freiwillige	- 2'000	-
Übriger Personalaufwand Freiwillige	- 145	-
<b>Total</b>	<b>- 57'625</b>	<b>- 61'432</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel aus dem Organisationskapital dar.

Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung, ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte aus.

in CHF	Bestand 01.01.24	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Bestand 31.12.24
Vereinskapital	43'172	-	- 42'784	-	388
Jahresergebnis	- 42'784	8'311	42'784	-	8'311
<b>Organisationskapital</b>	<b>388</b>	<b>8'311</b>	-	-	<b>8'699</b>

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sind nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung auf [www.alterohnegewalt.ch](http://www.alterohnegewalt.ch) einsehbar.

Das Nationale Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt nimmt Spenden

dankbar entgegen:

Migros Bank AG CH68 0840 1000 0684 6188 7

